



KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ST. ULRICH

ST. MARIÄ HIMMELFAHRT
ST. NIKOLAUS
ST. PETER
ST. ULRICH
ST. VINZENZ
ST. WALBURGIS

MITEINANDER

PFARRBRIEF ZUR FASTEN- UND
OSTERZEIT 2020

*Gott sei Dank
für Dein Talent!*



KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. ULRICH

Pfarrbüro Alpen

Ulrichstraße 14
46519 Alpen

Tel.: 02802 - 800 280 - 0
Fax: 02802 - 800 280 - 13
stulrich-alpen@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 - 12.00
Mi. 15.00 - 17.00
Do. 15.00 - 19.00



www.pfarrei-stulrich.de

Fastenaktion 2020:



In den Gottesdiensten am 5. Fastensonntag (Misereorsonntag) unterstützen wir mit unserer Kollekte die Misereoraktion. Spenden sind auch möglich auf das Konto der Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich bei der Volksbank Niederrhein eG:
IBAN: DE73 3546 1106 0102 7320 14
Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich,
Ulrichstraße 14, 46519 Alpen

Redaktion/Ausschuss für Öffentlichkeit:

Manuela Gardemann, Norbert Henn,
Ulrike Kleine Büning-Hölsken, Karl-Heinz Pilling,

Layout:

Norbert Henn

Bildquellennachweis

Seite 37

Nächster Termin:

Der nächste Pfarrbrief erscheint zu Beginn der Adventzeit.

Redaktionsschluss

Einsendeschluss für Veröffentlichungen ist der **25. September 2020**. Eingaben richten Sie bitte an das Pfarrbüro, wenn möglich per Email: stulrich-alpen@bistum-muenster.de

Gott sei Dank für Dein Talent!

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freunde unserer
Kirchengemeinde St. Ulrich!**

Ich glaube fest daran, dass Gott jeden Menschen wunderbar gemacht hat und ihm besondere und wertvolle Gaben, Talente und Fähigkeiten geschenkt hat.

Unsere Talente, unsere Fähigkeiten, geben uns Menschen etwas Unverwechselbares und machen unser Leben reich. Damit können wir uns einbringen in das Miteinander mit anderen Menschen – wenn ich gut singen kann, erfreue ich viele Menschen damit, wenn ich gut organisieren kann, mache ich so manches Zusammenleben einfacher, wenn ich eine freundliche Ausstrahlung habe, mache ich es den Menschen einfach, mit mir in Kontakt zu kommen und mich vielleicht um Hilfe zu bitten.

Haben sie sich schon einmal gefragt: Welche Talente hat Gott mir gegeben, und wie nutze ich diese Talente? Bin ich Gott gegenüber vielleicht sogar dankbar für die Gaben und Fähigkeiten, die er mir geschenkt hat? Oder schlummern diese Talente im Verborgenen und sind vielleicht aus einer falschen Angst vergraben (Mt 25,14-30).

Jeder Mensch hat Talent - der eine mehr, der andere weniger, aber jeder genug. Genug, um damit etwas anfangen zu können. Gott gibt jedem das Seine - und sei es noch so wenig, es ist allemal genug.

Es beeindruckt mich immer wieder, wie viele sich mit ihren Talenten und Begabungen in unserer Gemeinde einbringen. Ich denke voll Dankbarkeit an alle jene, die in den Gremien, Vereinen und Verbänden unserer kirchlichen Gruppierungen mitarbeiten. Aber auch die vielen stillen Helferinnen und Helfern, ob bei Erstkommunion, Firmung, in vielen Gruppen und Gremien.

Was wären wir ohne sie! - Sie machen unsere



Gemeinde lebens- und liebenswert. Ohne sie wäre unser Gemeindeleben überhaupt nicht möglich.

Das wird ihnen sicherlich auch beim Lesen des Pfarrbriefes bewusst werden, wenn es z. B. um die Veränderung der Gottesdienstordnung geht. Ohne den Einsatz von ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern, Frauen und Männern, die zukünftig auch in der Leitung von Wort-Gottes-Feiern ihre Talente einbringen werden, wäre das überhaupt nicht möglich.

Das zeugt von einer überzeugten Haltung, die der Gemeinde - uns allen - dienen wird. Danke dafür!

Ich persönlich freue mich sehr mit den neuen Leiterinnen und Leitern von Wort-Gottes-Feiern, Glaube und Kirche leben und gestalten zu dürfen



und bitte alle darum, den eingeschlagenen Weg offen und wohlwollend mitzutragen. Unterstützen auch Sie alle, die dabei mithelfen, das gottesdienstliche Leben auch in Zukunft zu gestalten.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Namen aller Seelsorgerinnen und Seelsorger un-

serer Kirchengemeinde ein gesegnetes und frohmachendes Osterfest.

**Ihr
Dietmar Heshe,
Itd. Pfarrer**



LebensRäume

Impulse für die Fastenzeit aufs Handy

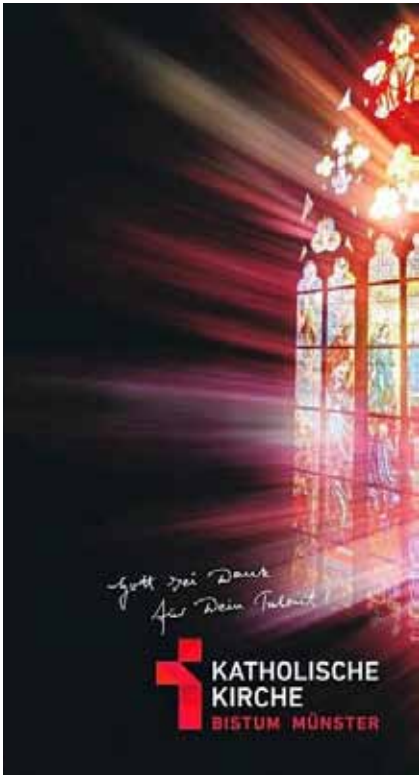
Die Pfarrgemeinde St. Ulrich bietet in Kooperation in diesem Jahr einen WhatsApp-Impulskalender für die Fastenzeit an. Von Aschermittwoch bis Ostersonntag gibt es jeden Tag eine Nachricht aufs Handy.

Die täglichen Impulse stehen unter dem Thema „LebensRäume“. Gott schenkt uns Leben und möchte, dass wir das Leben in Fülle haben. Wie geben wir diesem Leben Raum? Wie gestalten wir Räume zum Leben? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt.

Etwa zwei Wochen vor Aschermittwoch wird auf der Website der Pfarrei eine Handynummer veröffentlicht. Dort finden sie dann auch eine genaue Beschreibung, wie Sie sich zu diesem Dienst anmelden.

Die Aktion findet in Kooperation mit dem Krankenhaus St. Bernhard, der Kirchengemeinde St. Josef und dem sozialen Dienst der Caritas Wohn- und Werkstätten statt. Geschrieben werden die Texte von: Heinz Balke (Krankenhausseelsorger Bernhard-Hospital), Stephanie Dormann (St. Josef), Yvonne Evers (Sozialer Dienst CWWN) und Andrea van Huet (St. Ulrich).

■ Andrea van Huet



Andacht in der Fastenzeit Gott sei Dank für deinen Glauben!

DIE REIHE DER
FASTENPREDIGTEN
WIRD IN DIESEM JAHR VON
DEN ZUKÜNFTIGEN
LEITER_INNEN DER
WORT-GOTTES-FEIERN
GESTALTET.
HERZLICHE EINLADUNG!

1. Fastensonntag, 01.03., in St. Mariä Himmelfahrt

mit Marie Luise Frings und Ulrike Terfloth

2. Fastensonntag, 08.03., in St. Nikolaus

mit Marianne Evers, Barbara Pöll und Helga Brinkhoff

3. Fastensonntag, 15.03., Pfarrversammlung

in der Gaststätte Thiesen, Winnenthaler Str. 1, 46519 Alpen-Bönninghardt

4. Fastensonntag, 22.03., in St. Walburgis

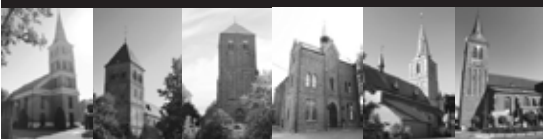
mit Christa Lübbers

5. Fastensonntag, 29.03., in St. Peter

mit Karl-Josef Wolfertz

Palmsonntag, 05.04., Bußgottesdienst in St. Ulrich

Beginn: 18.00 Uhr



KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ST. ULRICH

Samstag

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier im Marienstift
- 17.00 Uhr Eucharistiefeiern in
St. Nikolaus (ungerade Woche)
St. Vinzenz und St. Mariä Himmelfahrt (gerade Woche)
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Walburgis (ungerade Woche)

Sonntag

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich
- 09.30 Uhr Eucharistiefeiern in
St. Vinzenz und St. Mariä Himmelfahrt (ungerade Woche)
St. Nikolaus und St. Walburgis (gerade Woche)
- 11.00 Uhr Eucharistiefeiern in
St. Peter und St. Ulrich

Montag

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich

Dienstag

- 08.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter
1. Dienstag im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Ulrich
3. Dienstag im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Nikolaus
Letzter Dienstag im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Peter
- 10.00 Uhr Eucharistiefeier im Marienstift

Mittwoch

- 08.30 Uhr 2. Mittwoch im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Walburgis
kfd-Gottesdienst in St. Vinzenz
- 14.30 Uhr 1. Mittwoch im Monat: Eucharistiefeier der Senioren in St. Nikolaus
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Mariä Himmelfahrt

Donnerstag

- 08.30 Uhr 2. Donnerstag im Monat: Gottesdienst der ARG in St. Ulrich
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolaus

Freitag

- 08.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Walburgis
1. Freitag im Monat: Eucharistiefeier in St. Mariä Himmelfahrt
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich

M	St. Mariä Himmelfahrt:	Schwanenhofstraße 2, 46487 Wesel-Ginderich
N	St. Nikolaus:	Kirchstraße 14, 46519 Alpen-Veen
P	St. Peter:	Marktstraße 7, 46487 Wesel-Büderich
U	St. Ulrich:	Burgstraße 1, 46519 Alpen
V	St. Vinzenz:	Bönninghardter Str. 140, 46519 Alpen-Bönninghardt
W	St. Walburgis:	Kirchplatz 1, 46519 Alpen-Menzelen
U	Kapelle im Marienstift:	Ulrichstraße 16, 46519 Alpen

Besondere Termine und Hinweise zur Fasten- und Osterzeit 2020

Aschermittwoch

Mittwoch, 26.02.

- | | | |
|-----------|---|---|
| 8.15 Uhr | Wortgottesdienst mit der Grundschule Alpen (Kl. 1-4) in St. Ulrich | U |
| 8.15 Uhr | Wortgottesdienst mit der Grundschule in St. Walburgis | W |
| 8.15 Uhr | Wortgottesdienst mit der Grundschule Veen in St. Nikolaus | N |
| 10.00 Uhr | Wortgottesdienst in der Kindertagesstätte St. Nikolaus | N |
| 10.00 Uhr | Wortgottesdienst im Familienzentrum St. Ulrich | U |
| 10.00 Uhr | Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes im Marienstift | U |
| 10.00 Uhr | Wortgottesdienst mit der Polderdorfgrundschule in St. Peter | P |
| 10.00 Uhr | Wortgottesdienst in der Kindertagesstätte St. Josef | W |
| 11.00 Uhr | Wortgottesdienst in der Kindertagesstätte St. Marien | P |
| 11.00 Uhr | Wortgottesdienst in der Kindertagesstätte St. Martin | V |
| 11.00 Uhr | Wortgottesdienst in der Kindertagesstätte St. Franziskus | M |
| 13.15 Uhr | Wortgottesdienst in der Kindertagesstätte St. Theresia Millingen | U |
| 14.15 Uhr | Wortgottesdienst in der Kindertagesstätte St. Michael | U |
| 19.00 Uhr | Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes in St. Mariä Himmelfahrt | M |
| 19.00 Uhr | Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes in St. Ulrich | U |

1. Fastensonntag

Sonntag, 01.03.

- | | | |
|-----------|---|---|
| 10.30 Uhr | Kleinkindergottesdienst in St. Nikolaus | N |
| 18.00 Uhr | Fastenpredigt in St. Mariä Himmelfahrt | M |

Montag, 02.03.

- | | | |
|----------|--|---|
| 8.30 Uhr | Eucharistiefeier mit der Grundschule Millingen in St. Ulrich | U |
|----------|--|---|

Besondere Termine und Hinweise zur Fasten- und Osterzeit 2020

Dienstag, 03.03.

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd **U**
in St. Ulrich, anschl. Jahreshaupt-
versammlung

Mittwoch, 04.03.

14.30 Uhr Eucharistiefeier mit allen Senioren- **W**
gemeinschaften der Gemeinde
im Pfarrheim St. Walburgis

Donnerstag, 05.03.

19.00 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst **N**
zum Weltgebetstag der Frauen in
St. Nikolaus

Freitag, 06.03. Weltgebetstag der Frauen

9.00 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst **U**
zum Weltgebetstag der Frauen in
St. Ulrich

15.00 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst **P**
zum Weltgebetstag der Frauen in
St. Peter

19.00 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst **W**
zum Weltgebetstag der Frauen im
Ev. Gemeindehaus Menzelen-Ost

2. Fastensonntag

Sonntag, 08.03.

9.30 Uhr Familiengottesdienst und zugleich **W**
äußere Feier des Patronatsfestes in
St. Walburgis

18.00 Uhr Fastenpredigt in St. Nikolaus **N**

Mittwoch, 11.03.

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in **W**
St. Walburgis

Donnerstag, 12.03.

9.00 Uhr Wortgottesdienst mit der ARG **U**
im Pfarheim St. Ulrich

3. Fastensonntag

Sonntag, 15.03.

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit „Kirche sind **M**
wir“ in St. Mariä Himmelfahrt

9.30 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet **V**
von der kfd, in Vinzenz

18.00 Uhr Pfarrversammlung im Saal Thiesen **V**
(Bönninghardt)

Mittwoch, 18.03.

15.00 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in **N**
St. Nikolaus

Freitag, 20.03.

6.00 Uhr Frühschicht in St. Nikolaus **N**

15.00 Uhr Kreuzwegandacht mit der kfd in **M**
St. Mariä Himmelfahrt

Samstag, 21.03.

17.00 Uhr Familiengottesdienst anlässlich **M**
der Familienwallfahrt in
St. Mariä Himmelfahrt

4. Fastensonntag

Sonntag, 22.03.

9.30 Uhr Wortgottesdienst mit Maria 2.0 in **W**
St. Walburgis

9.30 Uhr Familiengottesdienst anlässlich des **N**
100 jährigen Bestehens v. Borussia
Veen in St. Nikolaus

18.00 Uhr Fastenpredigt in St. Walburgis **W**

Montag, 23.03.

10.00 Uhr Eucharistiefeier auf Burg **N**
Winnenthal

Mittwoch, 25.03.

10.00 Uhr Eucharistiefeier im Haus Sebastian **N**

14.30 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung der **U**
Krankensalbung in St. Ulrich

18.00 Uhr Kreuzwegandacht mit der kfd in **W**
St. Walburgis

Donnerstag, 26.03.

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Firmanden **N**
in St. Nikolaus

Freitag, 27.03.

6.00 Uhr Frühschicht in St. Nikolaus **N**

5. Fastensonntag - Misereorsonntag

Sonntag, 29.03.

6.00 Uhr Eucharistiefeier mit der St. Antonius **M**
Bruderschaft in der Krypta des
Xantener Doms

Besondere Termine und Hinweise zur Fasten- und Osterzeit 2020

- 8.30 Uhr Abschlussgebet am Gnadenbild in St. Mariä Himmelfahrt **M**
- 10.00 Uhr Kleinkindergottesdienst in St. Ulrich **U**
- 11.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Peter **P**
- 18.00 Uhr Fastenpredigt in St. Peter **P**

Dienstag, 31.03.

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in St. Peter **P**

Mittwoch, 01.04.

- 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Senioren in St. Nikolaus **N**

Donnerstag, 02.04.

- 8.30 Uhr Ökumenischer Wortgottesdienst mit der Polderdorfgrundschule in St. Mariä Himmelfahrt **M**

Freitag, 03.04.

- 6.00 Uhr Frühschicht in St. Nikolaus **N**
- 8.15 Uhr Ökum. Wortgottesdienst mit der Grundschule Alpen in der Evang. Kirche, Alpen **U**

Samstag, 04.04.

- 16.30 Uhr Palmweihe Kindergarten St. Franziskus, anschließend Prozession und Hl. Messe in St. Mariä Himmelfahrt **M**
- 17.00 Uhr Palmweihe, Friedhof Bönninghardt, anschließend Prozession und Hl. Messe in St. Vinzenz **V**

Palmsonntag

Sonntag, 05.04.

- 9.00 Uhr Palmweihe, Grundschule Menzelen anschließend Prozession und Hl. Messe in St. Walburgis **W**
- 9.30 Uhr Palmweihe, Haus Sebastian in Veen, anschließend Prozession und Hl. Messe in St. Nikolaus **N**
- 10.30 Uhr Palmweihe, Kindergarten St. Marien, anschl. Prozession und Hl. Messe in St. Peter **P**
- 11.00 Uhr Palmweihe, Marienstift Alpen, anschließend Prozession und Hl. Messe in St. Ulrich **U**

Buße und Beichte

Versöhnung und Neuanfang - Buße und Beichte vor Ostern: Am Palmsonntag, 05. April, feiern wir einen Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf das Osterfest. Beginn ist um 18.00 Uhr in St. Ulrich.

Beichtgespräche sind nach persönlicher Absprache mit den Priestern unserer Gemeinde möglich.

18.00 Uhr Bußgottesdienst in St. Ulrich **U**
Dienstag, 07.04.

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in **U**
St. Ulrich

19.00 Uhr Düstere Mette in St. Vinzenz **V**

Mittwoch, 08.04.

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in **V**
St. Vinzenz

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in **W**
St. Walburgis

Gründonnerstag

Donnerstag, 09.04.

17.00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl für **N**
Familien in St. Nikolaus

19.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl **U**
in St. Ulrich, anschließend Anbetung

19.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl **P**
in St. Peter, anschließend Anbetung

Karfreitag

Freitag, 10.04.

10.00 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder **N**
in St. Nikolaus

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben **U**
Christi in St. Ulrich

15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben **P**
Christi in St. Peter

18.00 Uhr Alternative Kreuzwegandacht in **U**
St. Ulrich

Karsamstag

Samstag, 11.04.

19.30 Uhr Feier der Osternacht in St. Peter **P**

21.00 Uhr Feier der Osternacht in St. Ulrich **U**

Ostersonntag

Sonntag, 12.04.

8.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich **U**

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Mariä **M**
Himmelfahrt

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolaus **N**

Besondere Termine und Hinweise zur Fasten- und Osterzeit 2020

- 9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Walburgis
10.00 Uhr Eucharistiefeier im Marienstift
11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter
11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich
11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Vinzenz

W
U
P
U
V

Erstkommunionkinder

St. Nikolaus

de Lattré, Luisa
Strumpen, Fynn-Luca
Terlinden, Emil

St. Vinzenz

Schürcks, Matthias
Spettmann, Leon
Strecker, Emil
Stubenrauch, Marlon

St. Walburgis

Angenendt, Maja
Arthen, Mathias
Bergmann, Juan-Luca
Erdsack, Sophia
Haase, Lionel
Hülsmann, Gina
Hülsmann, Joline
Josten, Joleen
Kempkes, Nick
Krumwiede, Maria
Lotz, Jonah
Naumann, Luca
Scholten, Leonie
Schweitz, Paula
Springer, Hannah
Teben, Jana
Unger, Lena Sofie
Waldermann, Jonas

Ostermontag

Montag, 13.04.

- 8.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich
9.30 Uhr Familiengottesdienst in St. Mariä
Himmelfahrt
9.30 Uhr Familiengottesdienst in St. Walburgis
anschl. Ostereiersuchen für Kinder
9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolaus
11.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Peter
11.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Ulrich
anschl. Ostereiersuchen für Kinder
11.00 Uhr Familiengottesdienst in St. Vinzenz

U
M
W
N
P
U
V

Donnerstag, 16.04.

- 9.00 Uhr Wortgottesdienst mit der ARG
im Pfarrheim St. Ulrich

U

Weißer Sonntag

Sonntag, 19.04.

- 9.30 Uhr Erstkommunionfeier in St. Nikolaus
9.30 Uhr Erstkommunionfeier in St. Vinzenz
11.00 Uhr Erstkommunionfeier
in St. Walburgis
18.00 Uhr Dankandacht z. Erstkommunion
in St. Walburgis

N
V
W
W

Montag, 20.04.

- 9.30 Uhr Dankmesse zur Erstkommunion
für St. Vinzenz und St. Nikolaus
in St. Nikolaus
9.30 Uhr Dankmesse zur Erstkommunion
in St. Walburgis

N
W

Dienstag, 21.04.

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd
in St. Nikolaus

N

Samstag, 25.04.

- 15.30 Uhr Wortgottesdienst mit der „Kirche
Kunterbunt“ in St. Walburgis

W

St. Mariä Himmelfahrt

Bauer, Maike
Dormann, Ivy
Furthmann, Jan
Guyens, Lea
Hürkens, Henk
Kohl, Amelie
Marek, Alexander
Sackers, Yasmine
Tigler, Henn-Maarten

3. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 26.04.

- 8.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Reitplatz am Bergweg **N**
- 9.30 Uhr Erstkommunionfeier in St. Mariä Himmelfahrt **M**
- 11.00 Uhr Erstkommunionfeier in St. Peter **P**
- 11.00 Uhr Erstkommunionfeier in St. Ulrich **U**
- 18.00 Uhr Dankandacht z. Erstkommunion in St. Mariä Himmelfahrt **M**

Montag, 27.04.

- 9.30 Uhr Dankmesse zur Erstkommunion für St. Peter und St. Mariä Himmelfahrt in St. Peter **P**
- 9.30 Uhr Dankmesse zur Erstkommunion in St. Ulrich **U**

Dienstag, 28.04.

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in St. Peter **P**

Freitag, 01.05.

- 19.00 Uhr Eröffnung der Maiandachten in St. Vinzenz **V**

Samstag, 02.05.

- 17.00 Uhr Eucharistiefeier zur Wallfahrts-eröffnung mit Weihbischof D. Geerlings in St. Mariä Himmelfahrt **M**

4. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 03.05.

- 10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst in St. Nikolaus **N**
- 11.00 Uhr Eucharistiefeier anl. der Gold- und Silberkommunion in St. Peter **P**

Montag, 04.05.

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der Grundschule Millingen in St. Ulrich **U**

Dienstag, 05.05.

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in St. Ulrich **U**
- 19.00 Uhr Maiandacht mit der Schönstattgruppe in St. Nikolaus **N**

Erstkommunionkinder

St. Ulrich

Baaken, Stella
Basaraba, Kuba
Blaeß, Justin
Borchers, Luna
Großardt, Marie
Hauk, Lara
Haustein, Marie
Hüsken, Leon
Ingendoh, Robin
Janßen, Milan
Kämmerling, Noah
Kleipaß, Leonie
Naß, Lukas
Remy, Luis
Schiekiera, Nils
Schmadel, Julian
Schwäger, Hannah
Schwarzwälder, Charlize
Spandick, Lea
Sujatta, Celine
Terhardt, Eric
Verholen, Lilli
Wendorff, Elia

St. Peter

Breuker, Anna
Höning, Luca
Höning, Soraya
Jäger, Luca
Kralik, Johanna
Krieff, Joel
Pattay, Henri

Besondere Termine und Hinweise zur Fasten- und Osterzeit 2020

Mittwoch, 06.05.

- 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Senioren in St. Nikolaus **N**

5. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 10.05.

- 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten St. Martin in St. Vinzenz **V**
- 11.00 Uhr Wortgottesdienst mit Maria 2.0 in St. Peter **P**

Dienstag, 12.05.

- 14.00 Uhr Frauenwallfahrt mit der kfd St. Ulrich, St. Vinzenz und St. Walburgis nach Kevelaer **U V W**
- 14.30 Uhr Eucharistiefeier anl. der Wallfahrt der Seniorengemeinschaften unserer Gemeinde in St. Mariä Himmelfahrt **M**
- 14.30 Uhr Maiandacht mit der kfd in St. Nikolaus **N**
- 17.00 Uhr Maiandacht mit der kfd im Pfarrheim St. Peter **P**
- 19.00 Uhr Maiandacht mit der St. Antonius Bruderschaft am Wegkreuz Kuhport/Schützenwiese **M**

Mittwoch, 13.05.

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in St. Vinzenz **V**
- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in St. Walburgis **W**

Donnerstag, 14.05.

- 9.00 Uhr Wortgottesdienst mit der ARG im Pfarrheim St. Ulrich **U**

6. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 17.05.

- 9.30 Uhr Familiengottesdienst in St. Nikolaus **N**
- 11.00 Uhr Eucharistiefeier, zugleich 40-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Georg Zglinnicki in St. Peter **P**

Dienstag, 19.05.

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in St. Nikolaus **N**

- 18.30 Uhr Bittprozession in St. Walburgis W
- 19.00 Uhr Maiandacht mit der St. Nikolaus
Bruderschaft in St. Nikolaus N
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Walburgis W

Mittwoch, 20.05.

- 18.30 Uhr Bittprozession M
in St. Mariä Himmelfahrt
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier und Vorabend-
messe zu Christi Himmelfahrt M
in St. Mariä Himmelfahrt

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 21.05.

- 11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich U
- 11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter, anschl.
Bittprozession zum Hagelkreuz P

7. Sonntag der Osterzeit

Dienstag, 26.05.

- 8.15 Uhr Eucharistiefeier mit der Grund-
schule in St. Walburgis W
- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in
St. Peter P

Mittwoch, 27.05.

- 19.00 Uhr Maiandacht mit der kfd in
St. Walburgis W

Donnerstag, 28.05.

- 8.15 Uhr Wortgottesdienst mit den Klassen U
1 u. 2 der Grundschule in St. Ulrich
- 18.00 Uhr Maiandacht mit der kfd an der M
Mariengrotte, St. Mariä Himmelfahrt

Freitag, 29.05.

- 8.15 Uhr Eucharistiefeier mit den Klassen U
3 u. 4 der Grundschule in St. Ulrich

Samstag, 30.05.

- 17.00 Uhr Eucharistiefeier in M
St. Mariä Himmelfahrt
- 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Vinzenz V
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Jungge-
sellenschützenverein in St. Ulrich, U
anschließend Gefallenenehrung am
Ehrenmal

Besondere Termine und Hinweise zur Fasten- und Osterzeit 2020

Pfingsten

Sonntag, 31.05.

- 8.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich
- 9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Walburgis
- 9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolaus
- 11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter
- 11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich

U
W
N
P
U

Montag, 01.06.

- 9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Vinzenz
- 9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Walburgis
- 11.00 Uhr Ök. Wortgottesdienst in der Evang. Kirche, Büderich
- 11.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich

V
W
P

Dienstag, 02.06.

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in St. Ulrich

U
U

Donnerstag, 04.06.

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit der Caritaskonferenz in St. Nikolaus

N

Freitag, 05.06.

- 17.00 Uhr Entlassgottesdienst mit der Kindertagesstätte St. Ulrich im Marienstift

U

Samstag, 06.06.

- 15.30 Uhr Kleinkindergottesdienst mit der „Kirche Kunterbunt“ in St. Walburgis

W

Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag, 07.06.

- 10.30 Uhr Kleinkindergottesdienst in St. Nikolaus

N

Dienstag, 18.06.

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd in St. Nikolaus

N

Mittwoch, 10.06.

- 8.30 Uhr Eucharistiefeier mit der kfd St. Vinzenz und kfd St. Walburgis in St. Vinzenz
- 10.00 Uhr Ökum. Abschlussgottesdienst der Sekundarschule Alpen in St. Ulrich
- 19.00 Uhr Eucharistiefeier als Vorabendmesse zum Hochfest Fronleichnam in St. Mariä Himmelfahrt

V
U
M

Bitte vormerken

Freitag, 19.06., 19.00 Uhr, Eucharistiefeier in St. Ulrich anlässlich der Beauftragung der neuen Wortgottesdienstleiter und -leiterinnen; gleichzeitig Beginn des Dankeschönabends für die Ehrenamtlichen.

Sonntag, 20.09.

Kevelaerwallfahrt der Gemeinde. Um 9.00 Uhr Gebet am Gnadenbild, um 9.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Antonius Kevelaer.

Fronleichnam

Donnerstag, 11.06.

9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession **N**
in St. Nikolaus

9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession **P**
in St. Peter

Samstag, 13.06.

16.00 Uhr Feier der Firmung in St. Peter **P**

18.30 Uhr Feier der Firmung in St. Ulrich **U**



Kirche(n) in den Niederlanden



Ökumenische Begegnungsfahrt nach Utrecht am Freitag, 20. März 2020

Abfahrt

08.00 Uhr ab Adenauerplatz
Gespräch mit Prof. J. Loffeld,
Besuch des Catharijnenkonvents,
Mittagsimbiss, Besuch der Altstadt

Rückkehr

ca. 19.00 Uhr in Alpen

Anmeldung

Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich
Ulrichstr. 14, 02802- 800 280 0
Evangelische Kirchengemeinde Alpen
An der Vorburg 2, 02802- 4140

Wallfahrtseröffnung in St. Mariä Himmelfahrt – Einweihung Betreutes Wohnen



Am Samstag, 2. Mai 2020, wird mit dem feierlichen Gottesdienst um 17.00 Uhr in unserer Wallfahrtskirche St. Mariä Himmelfahrt in Ginderich die neue Wallfahrtsaison eröffnet.

In diesem Jahr steht die Wallfahrtszeit unter dem Leitgedanken: „ICH bin da, wo DU bist!“ (nach Ex 3,14)

Eröffnet wird die Wallfahrtszeit in diesem Jahr durch den Münsteraner Weihbischof Dieter Geerlings. Musikalisch wird der Festgottesdienst vom Kirchenchor St. Mariä Himmelfahrt unter der Leitung von Tobias Henrichs mitgestaltet. Im Anschluss an die Feier der Eucharistie laden wir alle Gemeindemitglieder zur Einweihung des umgebauten Pfarrhauses und zum Beisammensein und zur Begegnung ein.

Wir danken den vielen Helferinnen und Helfern, die zusammen mit dem Wallfahrtsausschuss die Wallfahrt lebendig halten und Pilgerinnen und Pilgern die Möglichkeit bieten in Ginderich eine geöffnete Kirche zu finden und Ihre Gebetsanliegen bei Maria, der Königin des Friedens abzulegen.

■ Dietmar Heshe



go(o)d connected! – Firmvorbereitung 2020

Mit dem neuen Jahr startet auch die Firmvorbereitung. 67 Jugendliche haben sich für den diesjährigen Kurs angemeldet und wollen sich auf den Empfang des Sakraments vorbereiten.

„go(o)d connected!“.

...so der Titel des Firmkurses.

In Verbindung kommen ist der Kern des Firmkonzepts: eine gute Verbindung zu sich selbst finden; mit den Menschen um sich herum in Verbindung treten; und nicht zuletzt natürlich auch einen Weg der Verbindung zu Gott zu suchen.

Gemeinsame Treffen und Projekte

Der Firmkurs besteht aus verschiedenen Bausteinen:

- Verbindliche monatliche Treffen und ein gemeinsames Wochenende zum Auftakt.
- Verschiedene Projekte, aus denen die Jugendlichen zwei auswählen können.

Durch die Wahl der Projekte haben sie die Möglichkeit die Vorbereitungszeit mitzugestalten und Schwerpunkte zu setzen.

Aus Erlebnissen Erfahrungen werden lassen

Es geht darum den Jugendlichen Einblick in verschiedene Bereiche christlichen Lebens zu geben. Im Angebot stehen unter anderem der Besuch im Hospiz, gemeinsam pilgern, gemeinsam Filme und Romane zu besprechen, die einen tieferen Inhalt haben usw. Wichtig war bei der Planung, dass die, die die Jugendlichen bei den Projekten begleiten, etwas zeigen, was ihnen selbst am Herzen liegt.

Die Projekte sind ein persönliches Angebot, mit wichtigen Glaubens- und Lebensthemen in Verbindung zu kommen.

Firm sein

Umgangssprachlich meint „Firm sein“ unter anderem: kundig sein, sich auskennen, wissen, fit sein.

Glaube hat man nicht. Er ist nicht zu besitzen wie etwas, was man sich kaufen kann.

Glaube ist Beziehung und Weg, Glaube wächst und verändert sich.

Glaube ist die Bereitschaft, sich auf Gott einzulassen. Gott ruft uns zu: „Please hold the line!“

Daher kann die Vorbereitung auf die Firmung eine Orientierung sein, ein Wegweiser, ein Anstoß.

Glaube ist Lebenssache, wird älter und anders. Die Auseinandersetzung darf nicht mit der Firmung und auch nicht mit dem Erwachsenwerden aufhören. Jeder ist immer wieder aufgefordert, sich auf Gottes Angebot, mit uns in Kontakt zu treten, neu zu antworten.

Darum meint „firm sein“ bei der Firmvorbereitung:

... offen und bereit zu sein, mich auf Gott und Fragen zu meinem Glauben einzulassen



... zu wissen, dass es mit dem Glauben weitergeht und ich mit dem Heiligen Geist unterwegs bin
...fit zu sein, um das Sakrament der Firmung zu empfangen!
Eben: firm sein!

Firmung: Sich mit Gott verbinden

Am Ende der Vorbereitung steht der Empfang des Firmsakramentes. Weihbischof Rolf Lohmann spendet den Jugendlichen am Samstag, den 13. Juni, um 16 Uhr in St. Peter in Büderich und um 18.30 Uhr in St. Ulrich in Alpen das Sakrament der Firmung.



go(o)d connected! Firmvorbereitung 2020

Abram, Lasse
Ackermann, Emma
Albers, Simon
Alkämper, Mario
Bergkemper, Lennart
Bosch, Niklas
Busch, Jana
Claaßen, Andre
Cornelißen, Florian
Cornelißen, Sarah
Dickerboom, Eva
Drescher, Dustin
Eckholt, Lucas
Eisenhuth, Lena
Fleuren, Tom
Giesen, Max
Gietmann, Adrian
Hegmann, Carolina
Helmes, Luisa
Helmes, Victoria
Hölsken, Anna
Hurek, Tim
Janßen, Max
Kerkhoff, Stella
Kluth, Josefine
Kosthorst, Melina
Latzel, Franka

Meiss, Ceylan
Merkewitsch, Lenard
Mianowicz, Manya
Naß, Carolin
Nissing, Henrik
Rademacher, Joschka
Rayermann, Annika
Reckward, Philipp
Rous, Hannah
Rüttiger, Julia
Sacco, Tiziana
Schilling, Emma Lee
Schleß, Mia
Scholten, Jerome
Schulz, Finn
Schulz, Julia
Stadie, Jule
Stippel, Daniel
Vingerhoet-Hoberg, Kathrin
Voigt, Nils
Weyers, Lea
Wieder, Meike
Winkler, Sarah
Winnekens, Niklas
Zejn, Ann-Kathrin
Zimmermann, Nina

Neue Gottesdienstordnung - neue Wege wagen?!

- Wie schaffen wir es, mit immer weniger Priestern in sechs Kirchen unserer Kirchengemeinde verlässlich Gottesdienst zu feiern, ohne dass ein Ortsteil vernachlässigt wird?
- Wie schaffen wir es, trotz unterschiedlichster Lebensentwürfe von Gemeindegliedern heutzutage dennoch Menschen für unsere Sache zu begeistern und anzusprechen?
- Wie schaffen wir es, in einer (immer noch) Priester orientierten Kirche den Laien mehr Raum zu geben für neue geistliche Angebote?
- Wie schaffen wir es, den hohen Wert der Eucharistie zu erhalten, zu pflegen und Wert zu schätzen und gleichzeitig Menschen anzusprechen, die kaum Zugang zum wichtigsten Sakrament unserer Kirche haben, weil ein Gottesdienstbesuch für sie eine zu hohe Hürde darstellt?

Vor diesen Herausforderungen und Fragestellungen stehen wir als Kirchengemeinde und haben uns im Seelsorgeteam, Pfarreirat, Kirchenvorstand und den Ortsausschüssen in den vergangenen Monaten dazu Gedanken gemacht und eine neue Gottesdienstordnung in unterschiedlichen Varianten diskutiert und schließlich einstimmig im Pfarreirat verabschiedet. Die Gremien haben es sich nicht leicht gemacht, aber sie mussten eine Lösung für die eingangs geschilderten Probleme finden:

In den letzten drei Jahren hat sich durch Umzug oder Tod die Anzahl der Priester um die Hälfte reduziert. Ab dem 15.12.2020 wird Pfr. B. Hennes in den Ruhestand versetzt und nicht mehr aktiv die seelsorgliche Arbeit in unserer Kirchengemeinde unterstützen. Somit stehen unserer Kirchengemeinde neben den weiteren pastoralen Mitarbeiter_innen zwei Priester im aktiven Dienst zur Verfügung, die allerdings unter Berücksichtigung von Urlaub, Krankheit und Fortbildungszeiten das derzeitige Angebot an Eucharistiefeiern nicht mehr sicherstellen können.

Diese Umstände veranlassten das Seelsorgeteam und die Gremien dazu, sich Gedanken über eine neue Gottesdienstordnung zu machen, die sicherstellt,

- dass in allen Ortsteilen an den Wochenenden Gottesdienste gefeiert werden.
- dass allen Verantwortlichen in der Liturgie eine angemessene Zeit der geistigen Vorbereitung auf den Gottesdienst eingeräumt wird. Es macht keinen Sinn, unsere Priester am Wochenende gestresst durch drei bis vier Gottesdienste zu „jagen“, so dass die Feier weder für die Gottesdienstbesucher noch für den Zelebranten zu einer erfüllenden, geistlichen Erfahrung wird.
- dass auch zukünftig genügend Zeit zur Verfügung steht, um die Fülle der Anfragen nach Gottesdiensten zu besonderen Anlässen, z.B. bei Ehejubiläen, Jugendfreizeiten, Schützenfesten oder Vereinen zu berücksichtigen.

Wie kann das gehen?

Schnell war allen an den Überlegungen Beteiligten klar, dass das nur mit Unterstützung von ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern gelöst werden kann und neben der Eucharistiefeier auch an den Wochenenden in allen Kirchen im Wechsel eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier eingeführt werden muss.

Nur so kann verlässlich an **jedem Wochenende in allen Ortsteilen ein Gottesdienst** entweder als Eucharistie oder als Wort-Gottes-Feier gehalten werden.

Bislang haben sich 15 Frauen und Männer gefunden, die zukünftig als Leiter von Wort-Gottes-Feiern ihre Begabungen und ihr Talent in die Arbeit der Gemeinde einbringen. GOTT SEI DANK!

Mit dieser Einführung einer neuen Gottesdienstform hoffen wir, den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden:

- Wir können an jedem unserer sechs Kirchorte am Sonntag ein gottesdienstliches Angebot machen und alle Gottesdienstleiter haben die Chance, sich auf den jeweiligen Gottesdienst angemessen vorzubereiten.
- Wir erhoffen uns, dass wir mit der neuen Gottesdienstform auch Menschen (neu) ansprechen können.
- Wir ermöglichen Menschen, denen die herkömmlichen Gottesdienste fremd und unverständlich geworden sind, neue Formen zu entdecken, die ihnen entsprechen und die neue Formen der Mitgestaltung ermöglichen.

Der Pfarreirat und das Seelsorgeteam haben beschlossen, diese Gottesdienstordnung ab dem 15./16. August (nach den Sommerferien) für ein Jahr zu erproben und auszuwerten. Jede und jeder kann Kirche mitgestalten und wir sind auf die vielen Begabungen und Charismen aus unserer Gemeinde angewiesen. Wir haben hier eine Chance, eine zukunftsfähige Kirche mitzugestalten. Machen Sie mit und lassen Sie sich auf diese neue Gottesdienstordnung ein.

Sehr dankbar bin ich allen, die in den letzten Monaten engagiert mitgearbeitet und mitdiskutiert haben.

Sie alle, liebe Gemeindemitglieder von St. Ulrich, bitte ich um einen Vorschuss an Wohlwollen für die neuen Wege, die für manche(n) einen schmerzhaften Abschied von „seiner“ oder „ihrer“ Messe bedeuten.

Die Übersicht der neuen Gottesdienstordnung lässt erkennen, dass es nach wie vor an jedem Wochenende in allen Kirchen gottesdienstliche Feiern gibt. Lediglich die Werktagsmesse am Freitag, um 19.00 Uhr in St. Ulrich wird nach den Sommerferien nicht mehr gefeiert!

**Neue Gottesdienstordnung
in St. Ulrich
ab 15./16. August 2020**

Samstag

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier/Wort-Gottes-Feier im Marienstift
17.00 Uhr Eucharistiefeiern in
St. Walburgis (ungerade Woche) und St. Vinzenz (gerade Woche)
Wort-Gottes-Feiern in
St. Nikolaus (ungerade Woche) und St. Mariä Himmelfahrt
(gerade Woche)

Sonntag

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich
09.30 Uhr Eucharistiefeiern in
St. Mariä Himmelfahrt (ungerade Woche) und St. Nikolaus
(gerade Woche)
Wort-Gottes-Feier in
St. Vinzenz (ungerade Woche) und St. Walburgis (gerade Woche)
11.00 Uhr Eucharistiefeiern in
St. Peter (gerade Woche) und St. Ulrich (ungerade Woche)
Wort-Gottes-Feier in
St. Peter (ungerade Woche) und St. Ulrich (gerade Woche)

Montag

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich

Dienstag

- 08.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter
1. Dienstag im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Ulrich
2. Dienstag im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Walburgis
3. Dienstag im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Nikolaus
Letzter Dienstag im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Peter
10.00 Uhr Eucharistiefeier im Marienstift

Mittwoch

- 08.30 Uhr 2. Mittwoch im Monat: kfd-Gottesdienst in St. Vinzenz
14.30 Uhr 1. Mittwoch im Monat: Eucharistiefeier der Senioren in St. Nikolaus
19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Mariä Himmelfahrt

Donnerstag

- 08.30 Uhr 2. Donnerstag im Monat: Wort-Gottes-Feier der ARG im
Pfarrheim St. Ulrich
19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolaus

Freitag

- 08.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Walburgis
1. Freitag im Monat: Eucharistiefeier in St. Mariä Himmelfahrt

Einführung der neuen Gottesdienstordnung

Die neue Gottesdienstordnung ist in der letzten Sitzung des Pfarreirates einstimmig (!) verabschiedet worden und wird ab dem 15./16. August 2020 (erstes Wochenende nach den Sommerferien) eingeführt.



Nicht ändern wird sich....

die regelmäßige Feier von Schulgottesdiensten mit den Grundschulen auf unserem Gemeindegebiet, die Feier von Wortgottesdiensten mit den Kindern unserer Kindertageseinrichtungen, die Feier von Gottesdiensten mit den Schützenbruderschaften unserer Kirchengemeinde.

Pfarrversammlung am 15. März 2020 – 18.00 Uhr

Am Sonntag, 15. März 2020, um 18.00 Uhr, laden wir die Mitglieder unserer Kirchengemeinde zu einer Pfarrversammlung im Saal Thiesen (Bönninghardt) ein. Neben den Veröffentlichungen und Informationen im Pfarrbrief und der Presse wollen wir auch persönlich über die bevorstehenden Änderungen informieren und mit den Gemeindemitgliedern darüber ins Gespräch kommen.

Gebetsintentionen

Gebetsintentionen sind Anliegen (deutsch für Intentionen), die dem Gebet der Gemeinde empfohlen werden. Oft sind das Verstorbene, für die gebetet werden soll, manchmal auch andere Anliegen („in besonderer Meinung“).

In Zukunft werden wir auch innerhalb der Wort-Gottes-Feiern gerne in Ihren Anliegen beten.

Sollte es ihr Wunsch sein, dass ihr Anliegen in der Feier der Eucharistie aufgenommen wird, berücksichtigen sie dies bitte bei der Bestellung ihrer Gebetsintention und sprechen sie das mit dem Pfarrbüro ab.

Ausbildungskurs „Leiter_in von Wort-Gottes-Feiern“

Am 20. Januar haben wir mit den zukünftigen ehrenamtlichen Leiterinnen und Leitern der Wort-Gottes-Feiern die Vorbereitung auf den ehrenamtlichen Dienst begonnen. Am Anfang stand ein „geistlicher Auftakt“ mit der Feier eines Wortgottesdienstes in St. Nikolaus, Veen. Den inhaltlichen Ausbildungskurs begleiten die Referenten Frau Dr. Nicole Stockhoff, Leiterin der Fachstelle Gottesdienst und des Referates Liturgie im Bischöflichen Generalvikariat Münster und Herr Domvikar Dr. Thomas Holzniekemper, Referent für Liturgische Bildung beim Bistum Münster. Gemeinsam mit den Seelsorgerinnen und Seelsorgern unserer Kirchengemeinde werden die Referenten die Ausbildungseinheiten gestalten.

Neben einer theoretischen und inhaltlichen Vorbereitung wird es auch ganz konkrete praktische Übungen geben. Die Frauen und Männer setzen sich mit Fragen aus dem liturgischen Bereich (Verständnis von Wortgottesfeier, Gottesbilder, liturgische Dienste, Kirchenjahr, liturgische Bücher und Musik im Gottesdienst,...) auseinander. Sie bereiten selbständig eine Wortgottesfeier vor und halten sie in ihrer Gemeinde. Gleichzeitig nehmen sie spirituelle Impulse mit, da sie immer wieder das Wort Gottes und ihren persönlichen Glauben teilen.

Ziel ist es, dass die zukünftigen Leiterinnen und Leiter der Wort-Gottes-Feiern bestens vorbereitet und gut gerüstet ihren Dienst beginnen können.

Auch nach Einführung der neuen Gottesdienstordnung und der Beauftragungsfeier wird der Kreis der Wort-Gottes-Feier LeiterInnen zu regelmäßigen Austauschtreffen zusammenkommen, um wichtige liturgische Themen zu besprechen und Erfahrungen auszutauschen.

Beauftragungsfeier am 19.06.2020

Nach Abschluss der Ausbildung zum Leiter_in von Wort-Gottes-Feiern wollen wir die Ehrenamtlichen offiziell für Ihren Dienst beauftragen und sie und Ihre Aufgabe unter den Segen Gottes stellen. Diese Sendung erfolgt am Freitag, 19.06.2020, um 19.00 Uhr, in der Feier der Eucharistie in St. Ulrich. Es ist gleichzeitig der Gottesdienst zum Beginn des „Dankeschönabends für unsere Ehrenamtlichen“. Wir haben bewusst diesen Gottesdienst gewählt, weil dort Ehrenamtliche aus allen Ortsteilen unserer Kirchengemeinde zusammen kommen und es ein besonders festlicher Rahmen ist.

Wort-Gottes-Feier – Gemeinschaftliche Feier

Zum christlichen Glauben gehören das Gebet und der Gottesdienst. In den Kirchen unserer Gemeinde versammeln sich die Gläubigen zu gemeinsamen gottesdienstlichen Feiern an Werktagen und am Sonntag. Neben den Eucharistiefiern feiern wir zukünftig auch an den Wochenenden in allen Kirchen im Wechsel eine Wort-Gottes-Feier.

Die Wort-Gottes-Feier bietet den Gläubigen die Möglichkeit, sich zum Gottesdienst in ihrer Kirche zu treffen, auch wenn es nicht möglich ist an diesem Sonntag dort Eucharistie zu feiern.

Genau wie eine Eucharistiefier ist auch die Wort-Gottes-Feier eine gemeinschaftliche Feier aller mit vielen verschiedenen Diensten und Aufgaben. Auch in einer Wort-Gottes-Feier werden Messdiener, Lektoren, Kommunionhelfer, Kollektanten, KüsterInnen, OrganistInnen sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten einbringen.

Liturgische Kleidung für Wort-Gottes-Dienst Leiter_innen

Haben Sie wohl auch schon einmal vor einem Ereignis, bei dem viele Augen auf Sie gerichtet sein würden, vor Ihrem Kleiderschrank gestanden und etwas länger gebraucht, bis Sie die entsprechenden Kleidungsstücke zusammengestellt haben? Manchmal muss ein Kompromiss geschlossen werden zwischen „dem Anlass entsprechend“ und „es muss zu mir passen“. Eine Uniform kann in dem Fall sehr hilfreich sein ...

Liturgische Kleidung ist mehr als eine Uniform, die mir eine Antwort auf die Frage „was ziehe ich denn an?“ erleichtert. Für die Leiter_innen von Wort-Gottes-



Feiern – wie für alle anderen liturgischen Dienste – ist liturgische Kleidung eine Erinnerung an die Taufe und damit ein Bekenntnis zu Jesus Christus, den wir wie ein Gewand angelegt haben. (Gal 3,27)

Sie ist Zeichen für einen Auftrag, der übertragen worden ist. Wer in liturgischer Kleidung vorne steht, ist dafür ausgebildet und beauftragt worden.

Gleichzeitig ist das Gewand Hilfe für die Gemeinde. Manchmal habe ich zu Pfarrer X oder Frau Y ja meine eigene Meinung. Im Gottesdienst kann ich diese Meinung loslassen, denn letztlich geht es um den Dienst der Leitung, den jemand übernimmt. Wenn ich mir bewusst mache, dass der Leiter (die Leiterin) der Liturgie ein Beter ist, der mit mir gemeinsam vor Gott steht – und in seinen Impulsen etwas von dem weitergibt, was er (sie) als wichtig erkannt hat, mit mir teilt ... dann kann ich mich leichter davon ansprechen lassen.

Nicht zuletzt ist damit das Gewand auch ein Schutz für den Gottesdienstleiter, der hinter seiner Aufgabe, seinem Auftrag, seinem Dienst zurücktritt. Natürlich kann ich nur als Herr Z oder Frau A handeln, beten und sprechen; aber ich tue es ja nicht, um wichtig zu sein, um endlich den anderen mal etwas sagen zu können – sondern weil das Wort Gottes verkündet werden muss und geteilt werden will.

■ Dietmar Heshe

kfd: Wir feiern Gottesdienst

Wir freuen uns sehr, dass die Messen, zu denen die kfds einladen, so regen Zuspruch finden. Deshalb haben wir im Seelsorgeteam die Entscheidung getroffen, dass wir dort einen Schwerpunkt setzen. Im Zuge der neuen Gottesdienstordnung, ab Sommer 2020 (15./16.08.2020), bedeutet das, dass wir jeweils im Wechsel einen Wortgottesdienst mit Kommunionempfang und eine Eucharistie feiern werden.

Früher war alles besser? Oft kommt so ein Gefühl auf.

Doch auch wenn in diesem Jahr unsere Gottesdienstordnung verändert wird, so muss es nicht schlechter werden. Wortgottesdienste mit Kommunionempfang bieten auch Platz für Neues.

Zum Beispiel Platz für „neue“ Gesichter: Andrea van Huet, Katharina van Meegeren und Anne Goertz, wir drei Pastoralreferentinnen der Gemeinde St. Ulrich, werden mit Ihnen die Wortgottesdienste feiern. Die Eucharistiefeiern in den anderen Monaten wird wie gewohnt ein Priester feiern.

Alle weiteren Informationen werden wir den kfd Mitgliedern noch genauer zukommen lassen.

■ Anne Goertz

Andrea van Huet

Katharina van Meegeren

Änderungen im Beerdigungsdienst

Trauernde trösten – Tote bestatten: Diese beiden Dienste sind Werke der Barmherzigkeit. Das eine Werk leiblich, also körperlich: Tote bestatten. Das andere Werk geistig: Trauernde trösten. Beide Handlungen gehören also zu den ureigensten Aufgaben aller Christen. Bislang wurde in unserer Pfarrei diese Aufgabe von unseren Priestern und Diakonen und gelegentlich auch von Pastoralreferentin Anne Goertz übernommen.

Im Zuge der vielen Veränderungen in unserer Kirche und auch in unserer Pfarrei muss die Frage beantwortet werden: Welche Aufgaben, welche Dienste sind uns so wichtig, dass wir sie unbedingt weiterführen möchten? Wir vom Seelsorgeteam waren uns in einer Sache sehr einig: Trauernde zu trösten und Tote würdig zu bestatten gehört in jeden Fall zu den Aufgaben, die wir weiterhin aufmerksam und verlässlich begleiten wollen! Damit dies auch weiter mit gleicher Intensität geschehen kann, werden nun alle Mitglieder des Seelsorgeteams diesen wichtigen Beerdigungsdienst übernehmen.

Ein Wort von uns Pastoralreferentinnen: Die größte Veränderung, zumindest oberflächlich betrachtet, wird für Viele sein, dass eine Frau die Beerdigung vornehmen wird. Doch wie so oft, ist das Wesentliche unsichtbar: nach wie vor steht in jedem Falle jemand der Beerdigung vor, dessen und deren Anliegen es ist, von der Hoffnung von uns Christen zu erzählen, von unserem Glauben – egal ob Diakon, Priester oder Pastoralreferentin. Nach wie vor, wird jemand gut Ausgebildetes die Beerdigung vorbereiten und feiern – egal ob Pastoralreferentin, Diakon oder Priester. Nach wie vor möchten wir mit den Angehörigen ins Gespräch kommen – egal ob Priester, Pastoralreferentin oder Diakon. Wir Pastoralreferentinnen freuen uns darauf, mehr bzw. neu in diesen Dienst einzusteigen!

■ Anne Goertz
Andrea van Huet
Katharina van Meegeren



Helga Brinkhoff

54 Jahre, verheiratet, zwei Kinder (27 u. 25 Jahre), Verwaltungsreferentin im kirchl. Dienst, wohnhaft in St. Mariä Himmelfahrt Ginderich

Seit über 30 Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich in der Kirchengemeinde, angefangen als Mitglied im Kirchenchor, während der Kindergarten- u. Schulzeit meiner Kinder in der Kommunion- u. Firmvorbereitung sowie durch Mitarbeit in Seelsorgerat, Gemeinderat, Kirchenvorstand und jetzt Pfarreirat. Ich bin Kommunionhelferin und bereite in einem Team seit einigen Jahren die WILL KOMMEN-Gottesdienste (vorher Ü30-Gottesdienste) und neuerdings über die kfd Andachten mit vor. „Maria 2.0“ gehört auch zu meinen Themen.

Es gibt den Spruch: „Die Kirche im Dorf lassen.“ Ich würde eher sagen: „Die Kirche im Dorf halten.“ Kirche, kirchliches Leben und Gemeinschaft sind ein wichtiger Bestandteil von Dorfleben. Und damit Dorfleben, egal ob in Ginderich oder anderswo, funktionieren kann, muss auch die Kirche präsent sein. Auf Grund der immer schwieriger werdenden personellen Situation bei den Seelsorgern in unseren Gemeinden des Bistums können die bisherigen Angebote, die Kirche macht, nicht aufrecht erhalten bleiben, ohne dass sich zur Zeit Laien und/oder Ehrenamtliche zur Unterstützung zur Verfügung stellen.

Für mich persönlich kann ich sagen, dass ich bereits in einigen schwierigen Situationen erfahren durfte, wie sehr mich mein Glaube tragen kann. Es tut mir gut, mich mit der Frohen Botschaft zu beschäftigen und immer wieder einen positiven Anstoß für meinen Alltag zu bekommen, einen anderen Blickwinkel zu finden und auch oft über den Tellerrand meiner Komfortzone hinaus zu gehen.

Durch mein ehrenamtliches Engagement und meinen beruflichen Alltag erlebe ich Kirche auf zweierlei Ebenen: die Amtskirche als öffentliche Institution, geprägt von Verwaltung, Strukturen, Vorschriften und Regelungen und die Kirche als Glaubensgemeinschaft. Beides gehört für mich zusammen und sind wie zwei Seiten einer Medaille, aber eben auch eine „runde“ Sache. Man muss nicht immer eins sein mit der Amtskirche, um trotzdem in Gemeinschaft mit anderen seinen Glauben leben zu können.

Ich freue mich auf viele neue und bekannte Gesichter, gute Gespräche und Impulse und ein wohlthuendes Miteinander in der Pfarrgemeinde St. Ulrich.

■ Helga Brinkhoff



Maria Bröcheler

Mein Name ist Maria Bröcheler, ich bin 70 Jahre alt und verheiratet. Unsere beiden Kinder sind erwachsen und wir haben 2 Enkelkinder. Ich lebe seit meiner Geburt im Ortsteil Menzelen-Ost und fühle mich diesem Ort sehr verbunden.

Seit meinem beruflichen Ruhestand bin ich im Team der kfd-Menzelen, in der Caritasversammlung der Pfarrgemeinde Alpen, im Vorstand der Senioren-Union Alpen, sowie seit neuestem als Teamsprecherin der kfd-Region Xanten-Rheinberg ehrenamtlich tätig. Auch engagiere ich mich in der Aktion Maria 2.0.

Ich liebe den Kontakt zu den Menschen und bin gerne gestaltend im Miteinander aktiv.

Seit 3 Jahren bereite ich die Gebetstexte und die Liedauswahl der Eucharistiefiern für die kfd vor. Dabei kommt es mir darauf an, dass die Texte zeitgemäß verstanden werden und im Alltag sinnvoll erscheinen.

Auch nach der bevorstehenden Änderung in der Pfarrgemeinde möchte ich diese, für mich schöne Aufgabe, weiterführen und habe mich bereit erklärt, für die kfd-Wortgottesdienste in Menzelen-Ost als Leiterin zur Verfügung zu stehen.

Mit meiner Tätigkeit möchte ich den örtlichen Zusammenhalt der kfd stärken und hoffe auf entsprechende Akzeptanz und Unterstützung.

■ Maria Bröcheler





Marianne Evers

Mein Name ist Marianne Evers, ich bin 71 Jahre alt und lebe in Ginderich. Ich bin verheiratet und habe 3 Söhne. In meinem Berufsleben war ich Erzieherin.

Durch die Hinführung meiner eigenen Kinder zur Erstkommunion und Firmung sowie durch meine Katechetenarbeit in der Gemeinde wurde ich immer wieder motiviert, mich selber mit meinem Glauben auseinanderzusetzen.

Hinzu kam die Glaubensvermittlung durch meine Tätigkeit im Kindergarten. Kinder glau-

ben in einer Unbefangenheit und einem Vertrauen, von dem ich gelernt habe:

Glaube ist ein gemeinsamer Weg in eine Richtung!

Durch die Vorbereitung von Familiengottesdiensten habe ich Freude an der liturgischen Gestaltung von Gottesdiensten gefunden. Glaubensweitergabe bedeutet für mich, eine Richtung und ein Ziel für mein Leben zu haben.

Da die Zahl der Seelsorger in unseren Gemeinden abnimmt und wir als Laien uns seelsorglich mehr einbringen möchten, hat sich ein Team von Wortgottesdienstleitern gefunden. Wir möchten ermöglichen, dass in jeder Gemeinde am Wochenende zumindest ein Wortgottesdienst mit Kommunionfeier gefeiert werden kann. Darauf bereiten wir uns einige Monate vor.

Wir alle sind zum gemeinsamen Dienst berufen und hoffen, dass Sie diese Form von Gottesdiensten akzeptieren und uns als Laien annehmen können. Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen im Vertrauen auf Gottes Beistand!

■ Marianne Evers



Martina Freitag

Ich bin 45 Jahre alt und wohne mit meinem Mann Thomas und meinen beiden 13 jährigen Zwillingstöchtern Emma und Johanna in Rheinberg-Millingen. Von Beruf bin ich Beamtin bei der Stadt Rheinberg.

Die Zeiten ändern sich und in den Kirchengemeinden findet ein großer Wandel statt. Mir ist es am Anfang nicht leichtgefallen, diese Veränderungen anzunehmen. Aber wenn wir Kirche/Gemeinde/Glaube weiter „leben“ wollen, müssen wir mitgehen. Und ich möchte dies aktiv tun: Als Wortgottesdienstleiterin für Gott, für uns, für

meine Familie. Ich möchte Gottes Wort weitergeben und Glauben leben ganz im Sinne von Dietrich Bonhoeffer: „Wem Gott die Augen für sein Wort geöffnet hat, der sieht in eine Wunderwelt hinein.“

Mein Wunsch wäre, dass wir diese neuen Wege gemeinsam als Gemeinde gehen, gemeinsam unseren Glauben leben. Jeder als Teil davon!

■ Martina Freitag

Heinrich Henrichs

Mein Name ist Heinrich Henrichs, bin 82 Jahre alt (nicht mehr der Jüngste), bin verwitwet, habe einen Sohn 41 Jahre alt, war im früheren Beruf technischer Angestellter im Pneumatikbereich, heute Rentner und wohne im Wallfahrtsort Ginderich.

Was hat mich bewogen, mich als Wortgottesdienstleister zu bewerben? Die Situation, die im Jahre 2020 auf uns zu kommt, das heißt, dass wir für unsere Großgemeinde St. Ulrich nur noch zwei Priester haben, erfordert von den Laien weitere Unterstützung im Gottesdienstbereich.

Unser guter Pastor Berthold Hennes wird im Dezember 2020 in den wohlverdienten Ruhestand versetzt. Schade, aber er hat es verdient. Das ist die Situation vor der wir stehen. Einen zusätzlichen Priester zu bekommen auf Grund des schon lange bestehenden Priestermangels ist nicht denkbar.



Mein „Credo“ ist und bleibt, in jeder unserer Filialgemeinde, wir haben sechs Kirchen, muss an jedem Wochenende ein Gottesdienst (Wortgottesdienst oder Eucharistiefeier) stattfinden. Dazu möchte ich beitragen, dazu fühle ich mich, als Mitglied unserer Gemeinde, verpflichtet

■ Heinrich Henrichs

Alexandra Hußmann

Ich bin 46 Jahre alt und wohne in Menzelen. Ich bin verheiratet und habe 3 Kinder (Philipp (16), Pius (14) und Theresia(11)). Ursprünglich bin ich gelernte Krankenschwester, aber seit der Geburt unseres ersten Sohnes als Hausfrau, Mutter und Bürokräft im Malerbetrieb meines Mannes Ingo tätig.



In den vergangenen Monaten ist mir immer bewusster geworden, wie wichtig meine Hilfe werden wird, um das Wort Gottes in unserer Gemeinde auch in Zukunft lebendig halten zu können. Stets mit dem, für mich wichtigen Aspekt, die Tradition und das „Neue“ zu verbinden.

Sich im eigenen Glauben weiterzubilden und sich zugleich auch in den Dienst unserer Pfarrgemeinde stellen zu können, hat mich persönlich motiviert Wortgottesdienstleiter zu werden.

Wir haben ein sehr gutes Seelsorgeteam, was in seiner Arbeit in Zukunft Unterstützung braucht und diese soll es auch erfahren.

Ich begegne dieser Aufgabe mit großem Respekt und wünsche mir Menschen, die offen sind für mich und für die Veränderungen, die auf uns zukommen werden. Nur so können wir die Vielfalt an Möglichkeiten, gemeinsam Wortgottesdienst zu feiern, mit Freude erleben!

Denn: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

■ Alexandra Hußmann



Christa Lübbers

Ich bin 49 Jahre alt und lebe gemeinsam mit meinem Mann und unseren drei jüngsten Kindern Merlin (17), Fee (14) und Ben (11) im Ortsteil Wesel-Büderich. Unsere beiden älteren Kinder Alina und Steven stehen bereits auf eigenen Füßen. Beruflich bin ich Polizeibeamtin, derzeit tätig im Ministerium des Innern in Düsseldorf und genieße die sonntägliche Andacht als wohltuenden Ausgleich zum oft stressigen dienstlichen Alltag.

Ursprünglich im Ruhrgebiet geboren, sind wir 2015 zugezogen. Unter anderem durch die Kirchengemeinde haben wir uns hier schnell zu Hause gefühlt und ich freue mich darauf, etwas von der Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit, die ich erlebt habe, an andere weiter geben zu können.

Obwohl ich bereits als Kommunionhelferin und Lektorin aktiv bin, habe ich gehörigen Respekt vor der neuen Aufgabe als Wort-Gottes-Leiterin! Die Freude darauf, Neues über meinen Glauben zu lernen und der Wunsch, auch künftig, trotz schwindender professioneller Seelsorger, weiterhin jeden Sonntag im Namen Gottes zusammen kommen zu können, haben mich bewogen, es trotzdem zu wagen.

Ich fühle mich besonders den älteren Menschen in unserer Gemeinde verbunden und jenen, welchen eine Fahrt zu einer Kirche in einem anderen Ortsteil aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich ist - es ist mir wichtig, dass alle Menschen, die möchten, auch künftig in „ihrer Kirche“ zusammen kommen können. Herzliche Grüße!

■ Christa Lübbers



Barbara Morée

Von den meisten Menschen werde ich Bärbel genannt und bin 68 Jahre alt. Meine zwei Männer liegen leider schon auf dem Friedhof. 6 Enkel im Alter von 9 bis 26 Jahren erfreuen mein Rentnerdasein. In Büderich unter dem Turm von St. Peter bin ich mit zwei Brüdern aufgewachsen.

Mit 12 Jahren habe ich schon in unserer Kirche vorgebetet und bin seit mehreren Jahren Lektorin und Kommunionhelferin. Seit über 30 Jahren



singe ich im Kirchenchor, bin im Pfarreirat und Ortsausschuss und leite u.a. auch den Alleinstehenden Treff in Büderich.

Die Liturgie der Hl. Messe und der kirchliche Jahreskreis begleiten mich schon ein Leben lang. Ich finde die Laienarbeit in unserer Kirche sehr wichtig, vor allen Dingen von Frauen. Durch die Ausbildung, die ich durchlaufen werde, erhoffe ich mir noch ein intensiveres Verhältnis zu Gott.

Der zunehmende Priestermangel wird die Kirche jetzt und in absehbarer Zeit dazu zwingen, neue Wege in der Gestaltung der Gottesdienste zu suchen und zu gehen. In erster Linie wird wohl die Mitarbeit der Laien erforderlich sein. Auch aus diesem Grund möchte ich meinen Beitrag dazu leisten, als Wortgottesdienstleiterin liturgische Aufgaben in der Gemeinde zu übernehmen.

Ich wünsche mir, dass die Gottesdienstbesucher diese neue Form der Liturgie annehmen und mich als Leiterin am Altar akzeptieren. Besonders freue ich mich auf die Begegnungen und auf die Zusammenarbeit mit meinen neuen Kolleginnen und Kollegen im Amt.

■ Barbara Morée

Barbara Pöll

Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Töchter, eine Enkelin (6) und einen Enkel (3), bin halbtags berufstätig als kfm. Angestellte und wohne in Ginderich.

Seit mehr als zehn Jahren gestalte ich in verschiedenen Teams jeweils dreimal jährlich Wortgottesdienste, von Anfang an mit der Intention, mal „etwas andere“ Gottesdienste anzubieten: zum einen die immer Freitagsabends stattfindenden Willkommen-Gottesdienste (früher Ü-30-Kirche), zum anderen mit der Gruppe „Kirche sind wir“ den Wortgottesdienstteil einer Sonntagsmesse in Büderich-Ginderich-Menzelen unter Bezugnahme auf die Texte des jeweiligen Sonntags. Und neuerdings auch mit unserer Gruppe Maria 2.0.

Mir ist es wichtig, deutlich zu machen, dass „Kirche“ nicht nur die Geweihten und die Hauptamtlichen – ganz oben und hier bei uns – sind, sondern durch Taufe und Firmung jede und jeder von uns. Und jede und jeder von uns damit auch in der Verantwortung steht, Kirche auch in Zukunft lebendig und lebens- und bleibenswert zu halten bzw. zu gestalten, so wie sie bzw. er es eben kann. Und das auch und gerade in dieser Zeit, in der vor allem Negativschlagzeilen das Bild unserer Kirche prägen und viele resignieren lassen. Und jetzt können wir dazu beitragen, dass, was vielen Menschen wichtig ist, noch in jedem Gemeindeort an jedem Wochenende ein Gottesdienst, wenn auch nicht immer eine Messe, stattfinden kann.



Ich hoffe, dass sich mit der Zeit noch mehr – hoffentlich auch jüngere – Frauen und Männer anstecken lassen, mitzumachen und Kirche aktiv mitzugestalten, und dabei erfahren, wieviel Freude Engagement machen und wieviel man da auch für sich selbst zurück bekommen kann.

■ Barbara Pöll

Ulrike Terfloth

Ich bin am 23.3.1958 in Emmerich am Rhein geboren. Am 16.10.1987 heiratete ich Werner Terfloth und wohne seit dem in Alpen Menzelen Ost auf der Ringstraße 57a. Leider blieb unsere Ehe kinderlos.

In der Vergangenheit war ich bis ca. 2011 als gelernte Altenpflegerin in der Altenpflege und Betreuung alter Mitmenschen tätig. Zur Zeit betreue ich privat hilfsbedürftige Menschen in Alpen und Umgebung.

Im Rahmen der kfd bereite ich die örtlichen Frauenmessen vor, die regelmäßig, 1x im Monat, in Menzelen-Ost stattfinden.

Als Wortgottesdienstleiterin kann ich mir vorstellen diese Fähigkeiten weiter auszubauen, um dabei zu helfen, das vorhandene geistliche Leben aufrecht zu erhalten und neue Gottesdienststrukturen zu entwickeln. Ich finde es wichtig, dass unsere Seelsorger durch die Arbeit des Wortgottesdienstleiters unterstützt und entlastet werden. Dadurch stelle ich mir vor, den Zusammenhalt in den Gemeinden aufrecht zu erhalten.

Ich wünsche mir, dass durch diese Maßnahmen eine Regelmäßigkeit in der geistlichen Betreuung entsteht und die Menschen dieses Angebot der Wortgottesfeiern gerne annehmen.

Ich freue mich darauf, verschiedene Themen und Impulse den Gemeindemitgliedern weitergeben zu können und hoffe auch, dass durch diese Tätigkeit ein reger Interessensaustausch stattfindet.

■ Ulrike Terfloth





Karl-Heinz Theberath

Ich bin 80 Jahre, verheiratet, 4 Kinder im Alter von 50, 47, 38, 36 Jahren, Rentner wohnhaft in Alpen.

Als Leiter einer kath. Seniorengruppe lebe ich mit den Seniorinnen und Senioren unseren Glauben. Die Treffen beginnen jeweils mit einem Wortgottesdienst (früher mit einer Messe).

Mir persönlich bringt die Vorbereitung des Wortgottesdienstes eine Vertiefung in die Liturgie und Schriftlesung.

Mir ist wichtig, vor den Versammlungen, als kath. Organisation, das Wort Gottes voranzustellen.

Von den Mitgliedern unserer Gemeinschaft wurde ich gebeten, da die Eucharistie wegfiel, doch einen Wortgottesdienst zu halten.

Ich freue mich darauf, durch das Seminar tiefer in die Liturgie und Schriftlesung einzusteigen.

■ Karl-Heinz Theberath

Karl-Josef Wolfertz

Ich bin 66 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder, die selber schon eine Familie gegründet haben. Unsere Tochter hat zwei Mädchen im Alter von acht und drei Jahren und unser Sohn hat ein Mädchen von nicht ganz einem Jahr. Ich bin Rentner und wohne mit meiner Frau in Xanten seit nunmehr fünf Jahren, davor wohnten wir 60 Jahre im Alpener Ortsteil Veen.



Auf die Frage, was hat mich dazu bewegt, mich als Wortgottesdienstleiter zur Verfügung zu stellen, kann ich sagen: Ich habe verschiedene Ämter gehabt. Habe die Messdienerminis für den Dienst am Altar vorbereitet, bin seit über 50 Jahren Lektor, seit über 40 Jahren Kommunionhelfer und 50 Jahre Kirchenchormitglied.

Ich sehe mich in der Verantwortung, bei dem immer größeren Priestermangel, mein kleines bescheidenes Tun zur Verfügung zu stellen. Als Reaktion der Gemeinde wünsche ich mir, dass sich viele Gemeindemitglieder fragen: Wo und wann kann

ich mich einsetzen und mein Talent einbringen? Ich weiß, dass ich die Texte und die Eucharistie besser verstehe, wenn ich sie selber vorbereitet habe. Das weiß ich von den Vorbereitungen für den Wortgottesdienst, den ich in der Seniorenresidenz Burg Winnenthal seit 25 Jahren abhalte.

■ Karl-Josef Wolfertz

Termine aus den kirchlichen Einrichtungen, Gruppen und Vereinen

AG-Bürgerhaus Menzelen-West

Mi.	11.03.20	9.00 Uhr	Frühstück und Modenschau
Mi.	08.04.20	9.00 Uhr	Frühstück mit Ostereier-Essen
Mi.	13.05.20	9.00 Uhr	Frühstück und Besuch des Kindergartens
Mi.	03.06.20	15.00 Uhr	Seniorenachmittag in Alpen im Zelt
Mi.	10.06.20	9.00 Uhr	Frühstück und Spiele
Mi.	08.07.20		Halbtagesausflug
Mi.	12.08.20	10.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein mit Grillen
Mi.	09.09.20	9.00 Uhr	Frühstück und Spiele
Mi.	14.10.20	9.00 Uhr	Frühstück und Modenschau
Mi.	11.11.20	9.00 Uhr	Weckmann-Essen und Besuch des BM Thomas Ahls
Mi.	09.12.20	10.00 Uhr	Adventfeier mit Nikolaus und Mittagessen zum Jahresabschluss

Bildquellennachweis

Das Titelbild ist der Kampagne „Gott sei Dank für Dein Talent“ des Bistums Münster entnommen.

Alle anderen Bilder privat



KÖB Büderich

Mittwochs

von 18.30 bis 19.30 Uhr

Sonntags

von 10.00 bis 12.00 Uhr

KÖB Ginderich

Donnerstags

von 17.30 bis 19.00 Uhr

Sonntags

von 10.30 bis 12.00 Uhr

KÖB Menzelen-Ost

Donnerstags

von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sonntags

von 10.00 bis 12.00 Uhr

Seelsorgeteam

Ltd. Pfarrer Dietmar Heshe, 02802-800 280 10, heshe-d@bistum-muenster.de
Pastor Georg Zglinnicki, 02803-1653, zglinnicki@bistum-muenster.de
Pastor Berthold Hennes, 02802-9463452, berthen@t-online.de
Diakon Ludger Funke, 02802-6606, ludger.funke@alpen.de
Diakon Christian Walbröhl, 02802-9482631, cwalbroehl@gmx.de
Pastoralreferentin Katharina van Meegeren, 02802-800 280 19,
vanmeegeren-k@bistum-muenster.de
Pastoralreferentin Anne Goertz, 02802-800 280 18, goertz-a@bistum-muenster.de
Pastoralreferentin Andrea van Huet, 02802-800 280 20, vanhuet-a@bistum-muenster.de

Kirchenmusiker / Kirchenmusikerinnen

Heinz-Theo Baumgärtner (St. Vinzenz), h-theo57@web.de
Christian Hubert (St. Nikolaus, St. Ulrich), 02802-9488393, c.hubert.organist@gmail.com

Sakristane / Sakristaninnen

Magdalene Daniels (St. Nikolaus, St. Ulrich, St. Mariä Himmelfahrt), 02835-4479644
Paul Schürmann (St. Peter), 02803-229011
Hans-Joachim Thürmer (St. Peter), 02803-1250
Josie Paßen (St. Vinzenz), 02802-2531
Elisabeth Symons (St. Walburgis), 02802-4214
Katharina Walbröhl (St. Ulrich, St. Walburgis), 02802-5527

Pfarrbüro

Verwaltungsreferent: Ralf Sundermann, sundermann-r@bistum-muenster.de
Sekretärinnen: Nicole Kolodzy, Kerstin Mosters, Patricia Lefeld, Anneliese Henn

Bruderschaften

Schützenbruderschaft Menzelen-Ost: Mike Ingenfeld, 02802-5153, ingenfeld.mike@web.de
St. Antonius Junggesellen Schützenbruderschaft Ginderich: Jonas Seegers, 0151-28205625
St. Antonius Schützenbruderschaft Ginderich: Stefan Döring, 02803-800686
St. Heinrich Bruderschaft Bönning-Rill: Andreas Költgen, 02802-6757
St. Nikolaus Bruderschaft Veen, Aloys van Husen, 02802-4084
St. Pankratius Schützenbruderschaft Gest: Heinz-Josef Rademacher, 02803-8122
St. Petri Junggesellenschützenbruderschaft Büderich: Kai Halswick, 0157-58048244
St. Sebastianus-Bürgerschützen-Bruderschaft 1424 Büderich e. V., Dieter Hoppen, 02803-223
St. Ulrich Bruderschaft Millingen, Jürgen Ulrich, 02843-6964

Büchereien

Katholische öffentliche Bücherei Büderich: Ursula Friedhoff, 02803-1735
Katholische öffentliche Bücherei Ginderich: Sabine Döring, 02803-800686
Katholische öffentliche Bücherei Menzelen-Ost: Marianne Hofacker, 02802-1291

Caritas

Caritasausschuss: Horst-Jürgen Loth, 02802-6625

Chöre

Gospelchor Menzelen: Thomas Sundermann, 02802-910942, info@confidence-gospel.de

Kinder- und Jugendchor Menzelen: Inga Mosters, 02802-948129, Inga.Mosters@gmx.de

Michaela Würzinger, 02802-3350

Kinderchor Alpen: Christian Hubert, 02802-9488393, c.hubert.organist@gmail.com

Kirchenchor Alpen: Maria Körwer-Schellen, 02802-5217

Kirchenchor Bönninghardt: Thomas Janßen, 02802-7491, agitho@web.de

Kirchenchor Ginderich: Heinrich Henrichs, 02803-4554

Kirchenchor Menzelen: Wilhelm Jakobs, 02802-2077, wilhelm.jakobs@t-online.de

Kirchenchor Veen: Veronika Tefert, 0151-19462019

Ökumenische Chorgemein. Büderich: Josef Kuhlmann, 02803-4064, oekumenechor@evkbg.de

Projektchor Veen: Thomas Janßen, 02802-7491, agitho@web.de

Familien- Kinder- und Kleinkindergottesdienste

Familiengottesdienste „KIWI“ Büderich: Simone Goetz, 02803-2409892

Familiengottesdienste Alpen, Veen und Bönninghardt: Anne Goertz, 02802-800 280 18

Familiengottesdienste Ginderich: Annette Schmithüsen, 02803-804743

Familiengottesdienste Menzelen: Andrea Vogt, 02802-2248

Kirche Kunterbunt Büderich: Andrea Teben, 02802-9484644

Kleinkindergottesdienste Alpen: Anne Goertz, 02802-80028018

Kleinkindergottesdienste Bönninghardt: Ursula Großardt, 02802-4010

Kleinkindergottesdienste Veen: Irmgard Höpfner, 02802-800553

Ferienfreizeiten

Ferienhilfswerk: Axel Roghmanns, 0171-6412747, ferienlager-alpen@gmx.de

Jugendfreizeit Büderich: Birgit Krämer, kraemer-bande@t-online.de

Kindertageseinrichtungen / Familienzentrum

Büro der Verbundleitung, Ulrichstraße 12b, 46519 Alpen, 02802-8072763

Kindergarten Familienzentrum St. Ulrich Alpen: Gabriele Gockeln, 02802-2463

Kindergarten St. Franziskus Ginderich: Magdalene Mörsen, 02803-1040

Kindergarten St. Josef Menzelen-Ost: Petra Werk, 02802-2457

Kindergarten St. Marien Büderich: Birgit Giesen, 02803-4200

Kindergarten St. Martin Bönninghardt: Barbara Tigler, 02802-4296

Kindergarten St. Michael Menzelen-West: Karin van Dülmen, 02802-3202

Kindergarten St. Nikolaus Veen: Beate Sackers, 02802-2834

Kindergarten St. Theresia Millingen: Ulrike Schiffer, 02843-50325

Kinder- und Jugendgruppen

DPSG Pfadfinder Alpen: Anja Frings, 02802-4249

Benjamin Schellen, 02802-9400039

KjG Menzelen-Ost: Christiane Tooten, 0157-87486182, kjg-menzelen@web.de

Kinder- und Jugendgruppen (Fortsetzung)

KLJB Veen: Lukas Hegmann, 0163-3704968, info@kljb-veen.de
Messdiener Alpen: Stefan Raskopp, 0151-12418816, messdiener-alpen@t-online.de
Messdiener Bönninghardt: Andreas Paßen, 0157-55188357
Messdiener Büberich: Sabrina Finmans, 0157-88768932
Messdiener Ginderich: Stephanie Knappmann, 0171-7852802
Messdiener Menzelen: Kerstin und Sascha Angenendt, 02802-9466105
Messdiener Veen: Jonas Bergsma, 02801-9852120

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

KAB St. Josef in St. Peter: Elisabeth Grote, 02803-4380
KAB St. Josef in St. Ulrich: Bernhard Graefenstein, 02802-80304
KAB St. Josef in St. Walburgis: Cilli van Bonn, 02802-7316

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)

kfd Alpen: Rosemarie Marker, 02802-80359, info@kfd-alpen.de
kfd Bönninghardt: Angelika Eßelborn, 02802-6656
kfd Büberich: Sofia Schilling, 02803-1425
kfd Ginderich: Sabine Döring, 02803-800686
kfd Menzelen: Margret Betray, 02802-7498, kfd_menzelen@t-online.de
kfd Veen: Michaela van Bebber, 02802-96987, van-bebber@gmx.net

Seniengemeinschaften

Alten- und Rentnergemeinschaft der KAB in St. Ulrich: Karl-Heinz Theberath, 02802-4072
Altentagesstätte St. Ulrich: Maria Stobrawe, 02802-4270
Immer Jung 65 Plus Veen: Katharina Elbers, 02802-2781
Seniengemeinschaft Bönninghardt: Gudrun Tebart, 02802-3376
Seniengemeinschaft St. Peter: Regina Brentjes, 02803-1221
Seniengemeinschaft Ginderich: Maria Engels, 02803-693
Seniengemeinschaft Menzelen-Ost: Gisela Ladwig, 02802-4631
Seniorenmessdiener Veen: Theo Büren, 02802-4231
Seniorenmessdiener Ginderich: Heinrich Henrichs, 02803-4554, heinrich.henrichs@web.de
Senioren-Treff AG Bürgerhaus Menzelen-West: Erich van Bebber, 02802-5893
Seniorentreff Millingen: Maria Becker, 02843-50177

Sonstige

Junge Gemeinschaft: Rainer Behrendt, 02803-1312
Kanalarbeiter Veen: Theo Büren, 02802-4231
Krippenbauer Menzelen: Mechtild und Wilfried Pins, 02802-4290
Schönstatt-Bewegung: Claudia Haentjes, 02802-4353
Strickgruppe für Leprakranke: Mia Kaenders, 02802-5859
Kreuzbund e.V.: Lisa Drescher, 02843-50098

Wallfahrt

Wallfahrtsausschuss: Heinrich Henrichs, 02803-4554